

Lernen mit Profil

Die Gebäudeinformatik- und Elektro-Fachschule E-Profi Education setzt auf ständiges und vor allem vernetztes Lernen. Dabei spielen die Lernmethoden und die Lernumgebung eine wichtige Rolle. Nach dem Umzug von Rüti nach Eschenbach SG ist es der Fachschule am neuen Standort gelungen, beide Aspekte voll Aspekte umzusetzen.

Vernetztes Lernen als Schlüssel. Beim Lernen ist der zur Lösung führende Prozess genau so wichtig, wie die Lösung selbst. Das Arbeiten in Teams zu zwei bis sechs Personen fördert diesen Prozess. Durch Team-Building und den gegenseitigen Austausch unter den Studierenden werden Problemstellungen auf unterschiedliche Weise beleuchtet und angegangen. Dabei werden die Dozierenden mehrheitlich zu Coaches, welche die Studierenden beim Lernen begleiten. Gepaart mit praxisorientierten Arbeiten an Modellen wird vernetztes Lernen gefördert, was in eindeutig besseren Prüfungsergebnissen resultiert.



Neben neuen Schulungsräumen erwartet die Studierenden eine grosse Sonnenterrasse

Sicherheitsberater/-in in der Ausbildung

Mit dem Start in die Weiterbildung Sicherheitsberater/-in kommen die Grundlagen aus der Berufslehre wieder zum Zug und werden in Lernposten aufgefrischt und vertieft.



Lernposten vor Schulprüfung

Der Bezug zur Praxis ist auch an einer Schulungsstätte gegeben, hier am Beispiel der Erdungsmessung. Gerade für jene, die im beruflichen Umfeld nur selten die Möglichkeit bekommen, das theoretisch Gelernte in der Praxis umzusetzen, ist dies enorm wichtig. Ausserdem fördern die aktiven Lernposten das grundsätzliche Verständnis für das Gebäude.



Erdungsmessung am Schulgebäude

Etwas abstrakter aber dennoch sehr praxisnah ist das Abfragen des Sicherheitskontroll- und Normenwissens an den vielfältigen 3D-Modellen. Wichtig ist hier auch eine ordentliche Portion Schlagfertigkeit.



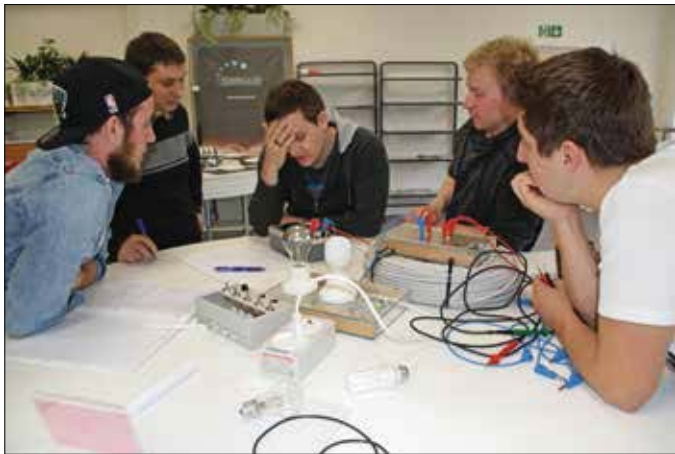
Kontrolle an Modellen lernen

Das Kennen und Bedienen der Messgeräte, welche in der Praxis, respektive an der VSEI-Prüfung zum Einsatz kommen, ist eine weitere Voraussetzung. Angefangen bei den Bedienungsanleitungen bis zur Anwendung und der Interpretation der Messergebnisse.



Verschiedene Messgeräte beherrschen

Die Messgrundlagen (Iso-, Ik-, FI- und Erdungsmessungen) und die Elektrotechnik-Grundlagen (Allgemeine Messungen) aus der Vor-Schulprüfungszeit werden nochmals vertieft, damit gefundene Fehler an den Messmodellen streichen auch richtig interpretiert und erklärt werden können.



Allgemeine Messungen und ET

Ob dann alles Verstanden wurde und auch unter Prüfungsdruck abrufbereit ist, wird im Profi-Modul und neu an ausgewählten Samstagen unter anderem an den VSEI-Messmodellen geprüft und benotet. Die Studierenden können im Anschluss zielgerichteter lernen und allfällige Schwächen in Lerngruppen aufarbeiten.



Einzelprüfung am VSEI-Messmodell



Einzelprüfung am VSEI-Messmodell

Mit allem Wissen ausgerüstet und bereits mehrere prüfungähnliche Situationen bei der E-Profi Education durchlebt, geht es an die VSEI-Prüfung. Nach dem Prüfungsdatum trifft man sich zum Profi-Update, einem Samstagmorgen zum Erfahrungsaustausch zwischen angehenden und gewordenen Sicherheitsberater/-innen. Im Anschluss streichen zum wird angestossen, zu Mittag gegessen und die besten Absolventinnen und Absolventen geehrt.

Elektro-Projektleiter/-in in der Ausbildung

Als angehende(r) Projektleiter/-in werden zuerst die System- und Anlagekenntnisse nach Baukostenplan (BKP) und die dazugehörigen theoretischen Grundlagen aufgearbeitet. In Technik-Parcours werden diese wichtigen Grundlagen fürs spätere Projektieren in Lern-Teams erarbeitet und vertieft. Der Dozent steht dabei als Coach zur Seite.



Technik-Parcours mit Dozent als Coach

Höchste Aufmerksamkeit ist gefragt, wenn Spezialisten aus den Bereichen Haushaltgeräte oder Gebäudeautomation (KNX) praxisbezogen dozieren. Beides Themen, welche angehende Projektleiter/-innen im Alltag weniger antreffen.



Schulung zu den Haushaltgeräten



Schulung zu der Gebäudeautomation (KNX)

Zum Einstieg in die Planung (PLA) werden durch die Studenten nach der Schulprüfung Teilprojekte, respektive Vorprojekte erstellt. Unter Miteinbezug der Lernposten erfolgt die Vernetzung von der Technik, respektive der Praxis mit der Planung. Eine Auf- und Nachbearbeitung der unterschiedlichen Lösungen in Gruppen ist dabei ein unerlässlicher Teil des Lernprozesses.



Planungs-Projekte werden gemeinsam aufgearbeitet

Nach der Schulprüfung erfolgt die Vorbereitung auf die Kalkulation (KAL) und die Planung (PLA). Dazu gehören an der VSEI-Prüfung auch die mündlichen Fachgespräche mit den VSEI-Experten. Diese Gespräche werden zuerst in Gruppen und dann einzeln mit den Dozierenden trainiert.



Mündliches Einzeltraining der Kalkulation



Kosten im Griff und Kalkulation verstanden

Mit allem Wissen ausgerüstet und bereits mehrere prüfungsähnliche Situationen mündlich, wie schriftlich durchlebt, geht es an die VSEI-Prüfung. Nach dem VSEI-Prüfungsdatum trifft man sich am Profi-Update zum Erfahrungsaustausch und anschliessendem feiern der besten Absolventinnen und Absolventen.

Eidg. Dipl. Elektroinstallateur/-in in der Ausbildung

Mit dem Antritt zur Meister-Ausbildung wird nochmals viel Wissen vermittelt, wobei die angewandten Ausbildungsmethoden auf möglichst wenig Frontalunterricht setzen. Die Studierenden erleben möglichst oft die Situation von mündlichen und schriftlichen Prüfungen.



Lerninsel Brandmelde- und Akustikanlagen – Festigung des Wissens an Systemen und Geräten

Das theoretische Wissen wird in Workshops – im Team oder in Einzelarbeit – von den Studierenden selbst erarbeitet. Unterstützend wirkt einerseits der Dozierende als Coach sowie andererseits die zahlreichen Modelle, an denen das vernetzte Denken gefördert wird.



Teamarbeit bei E-Profi – Idealer Wissenstransfer innerhalb der Studierenden

Die Studierenden lernen, unter Zeitdruck komplexe Projekte aus dem Bereich Industrie, Gewerbe und Privatbauten zu erarbeiten und zu dokumentieren. Dabei wird neben der fachlichen Richtigkeit und Wirtschaftlichkeit auf eine übersichtliche und saubere Dokumentation der gefundenen Lösung geachtet.



Intensive Fehlersuche – Technische und Betriebswirtschaftliche Projektanalyse an praxisnahen Objekten

Die Präsentation der eigenen Arbeiten vor dem versammelten Plenum bereitet die angehenden Eidg. Dipl. Elektroinstallateure auf die zukünftige Rolle als Bauherrenberater vor. Anhand von vorbereiteten Übungen analysieren die Studierenden verschiedene Projekte in technischer und betriebswirtschaftlicher Hinsicht, suchen Verbesserungspotential und erarbeiten Empfehlungen für die Optimierung des jeweiligen Projektes. Um diese Übungssituationen so realistisch wie möglich zu gestalten, präsentieren die Studenten die gefundenen Lösungen ihren Dozierenden und Mitstudierenden.



Nach der Prüfung ist vor der Prüfung – Die nächsten Studenten sind begierig, von den neuen Meistern zu lernen

Nach der Eidgenössischen Prüfung trifft man sich bei E-Profi Education noch einmal zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch, dem Profi-Update. Die besten Leistungen werden von der E-Profi Education geehrt.



Der Tisch ist gedeckt – Abschlussfeier zu Ehren der neuen Meister

Zum Abschluss sitzt man zusammen um die neuen „Meister“ zu feiern und um den zukünftigen Absolventen dieser sehr anspruchsvollen Prüfung alles Gute zu wünschen.

**FORMAZIONE / PROMOZIONE DELLE GIOVANI LEVATE
 FORMATION CONTINUE / PROMOTION DE LA RELEVÉ
 WEITERBILDUNG / NACHWUCHSFÖRDERUNG**



E-PROFI
 Höhere Berufsbildung



E-Profi Education
 Lernen mit Profil

E-Profi Education
 Büechliberg 2, 8733 Eschenbach
 Tel: 055 250 59 59, Fax: 055 250 59 58
 info@e-profi.ch, www.e-profi.ch

Unsere aktuellsten Weiterbildungen im Überblick.

- Elektro-Sicherheitsberater/-in mit EFA
- Praxisprüfung gem. NIV
- Elektro-Projektleiter/-in mit EFA
- Telematik-Projektleiter/-in mit EFA

- Dipl. Elektroinstallateur/-in
- Gebäudeinformatiker/-in SwissGIN *
- NDS Gebäudeinformatiker/-in SwissGIN *
- KNX-Grundkurs

- KNX-Aufbaukurs
- Brandsichere Installationen
- Vorbereitung praktische LAP
- Individuelle Firmen-Kurse/-Schulungen

Wir beraten Sie gerne persönlich an unserem nächsten **Profi-Apéro**, jeweils am ersten Montag im Monat ab 17.00 Uhr (siehe www.e-profi.ch) Kontaktieren Sie uns noch heute telefonisch (055 250 59 59) oder per E-Mail (info@e-profi.ch) für Ihre individuelle Weiterbildungsberatung.

* Der Lehrgang befindet sich im Anerkennungsverfahren beim SBF (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) und wurde gemäss den Indikatoren des Schweizerischen Rahmenlehrplans 8.13 der Konferenz Höhere Fachschulen Technik (KHF-1) mit der Fachrichtung Telekommunikation eingereicht.